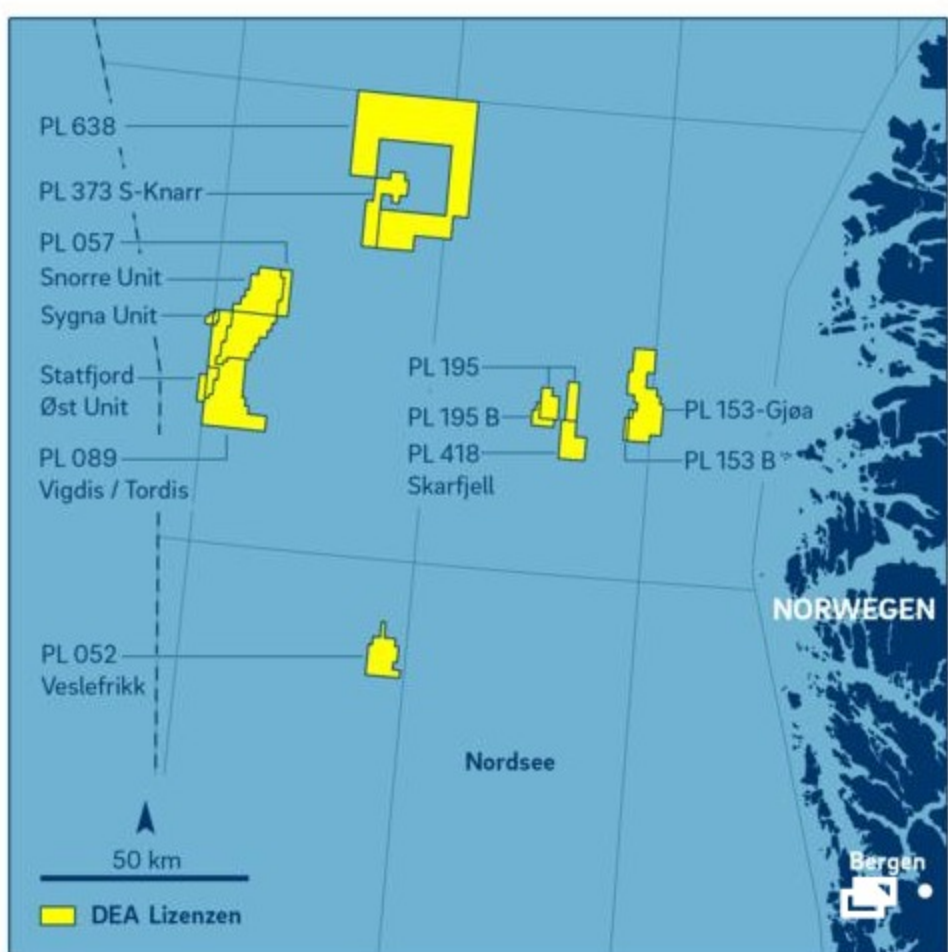


Skarfjell wird in Gjøa eingebunden

DEA und die Partner der Lizenz PL418 haben sich für ein Feldesentwicklungskonzept entschieden: Die Skarfjell-Fündigkeit in der Nordsee vor Norwegen soll über eine Unterwasser-Installation mit der Plattform Gjøa verbunden werden.



Mit der Wahl dieser Variante wird die Gjøa-Plattform in diesem Gebiet als Hub weiterentwickelt und gestärkt, was positive Auswirkungen auf Gjøa, Skarfjell und das Gebiet hat, in dem die beiden Felder liegen. Das Feld Skarfjell befindet sich in der nordöstlichen Nordsee, ca. 20 Kilometer südwestlich der Gjøa-Plattform. DEA ist Partner in der Gjøa-Lizenz, mit einem Anteil von 8 %.

Das Konzept sieht vor, die produzierten Kohlenwasserstoffe aus der Skarfjell-Lagerstätte von einem Unterwasser-Fördersystem zur Gjøa-Plattform zu transportieren, um diese dort zu verarbeiten und weiterzutransportieren. Gjøa bietet

eine Reihe technischer Services, die unterstützend für die Förderung aus dem Skarfjell-Feld genutzt werden können. Gjøa ist zudem eines der wenigen Felder in Norwegen mit einer Versorgung durch Strom von Land. Dies trägt zur Minimierung der Umwelteinflüsse durch Skarfjell bei.

Der Bericht zur Konzeptauswahl wird den Behörden bis zum 16. Februar 2017 vorgelegt.

DEA Norge hält einen Anteil von 10 % an Skarfjell und die Partner sind Wintershall Norge AS (35 %, Betriebsführer), Capricorn Norge AS (20 %), Bayerngas Norge AS (20 %) und Edison International Norway (15 %).

Weitere Informationen

Olaf Mager
Head of External Communications
T +49 40 6375 2877
M +49 162 273 2877

Frank Meyer
Manager External Communications
T +49 40 6375 2759
M +49 162 273 2559

Hintergrundinformationen

DEA Norge verfügt über ein solides und vielversprechendes Portfolio mit Lizenzen und Projekten in allen wichtigen Phasen der Upstream-Wertschöpfungskette in der Nordsee, der Norwegischen See sowie in der Barentssee. DEA ist Betriebsführer des Dvalin-Entwicklungsprojekts und in Norwegen als Partner beteiligt an 11 produzierenden Feldern sowie an weiteren vielversprechenden Fündigkeiten wie Alta, Snadd, Snilehorn und Skarfjell. Darüber hinaus hält DEA Anteile an attraktiven Explorationslizenzen als Betriebsführer und Partner entlang des Norwegischen Kontinentalschelfs. DEA ist seit mehr als 40 Jahren über ihre Tochtergesellschaft DEA Norge in Norwegen präsent.

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren 1.350 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt.